



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/094/2018

Federführung:	Dezernat II	Datum:	04.07.2018
Bearbeiter:	Hendrik Lehnert		

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	15.08.2018
Kreisausschuss	05.09.2018
Kreistag	20.09.2018

Radwegeerneuerungsprogramm 2019

Beschlussvorschlag:

Für das Radwegeerneuerungsprogramm werden im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 350.000 Euro veranschlagt. Davon entfallen 50.000 Euro auf das sogenannte Flickstellenerneuerungsprogramm.

Für das Haushaltsjahr 2019 wird folgende Maßnahme zur Durchführung und Finanzierung beschlossen:

Erneuerung des Radweges an der K 136 (Metjendorf – Neusüdende) von km 4,100 – km 6,325
Kostenanschlag: 200.000 Euro

Die Festlegung der weiteren Einzelmaßnahmen erfolgt im Frühjahr 2019.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) ☐ nein ☐ ja	Im Haushaltsplan enthalten ☐ nein ☐ ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung ☐	
Einmalige Kosten		Investiv ☐	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam ☐	

Sachverhalt:

36/66 Leh

Westerstede, den 25.07.2018

Im vergangenen Jahr hat der Kreistag in seiner Sitzung am 28.09.2017 beschlossen, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2018 einen Betrag in Höhe von 300.000 Euro für die Radwegeerneuerung und einen Betrag in Höhe von 50.000 Euro für das sogenannte Flickstellenerneuerungsprogramm zur Verfügung zu stellen.

Der Radweg an der K 136 weist auf dem genannten Streckenabschnitt ein erhebliches Schadensbild auf. Durch eine zeitgleiche Ausführung der Radwege- und Fahrbahnerneuerung werden Synergieeffekte erwartet. Um eine frühzeitige gemeinsame Ausschreibung zu ermöglichen, wird diese Maßnahme daher ebenfalls bereits zu diesem Zeitpunkt zur Ausführung in 2019 vorgeschlagen.

Der Radweg ist stellenweise sehr uneben und weist Querrisse und Aufwölbungen von Baumwurzeln auf. Im Rahmen der Erneuerungsmaßnahme sind die Deckschicht abzufräsen und die Risse zu verfüllen. In Bereichen, in denen es erforderlich ist, sind weitere Schadstellen auszufräsen und ggf. weiteres Profilierungsmaterial einzubringen. Abschließend ist die neue Deckschicht herzustellen.

Zudem ist vorgesehen, die Entwässerungsrinne zwischen Radweg und Fahrbahn von km 4,100 – km 5,000 grundlegend zu erneuern. Eine ordnungsgemäße Wasserabführung ist nicht mehr gewährleistet, da die Betonsteinpflasterrinne stellenweise verdrückt ist.

Für die Erneuerung des Radweges werden Gesamtkosten in Höhe von 200.000 Euro erwartet.

Die weiteren in 2019 auszuführenden Maßnahmen werden von der Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr unter Berücksichtigung der über die Wintermonate auftretenden Schadensstellen ermittelt und für einen Beschlussvorschlag in der Frühjahrssitzung vorbereitet.

Die beigelegte Übersicht enthält eine mögliche Reihenfolge unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Landesbehörde.